



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: 20-5811

Mitteilungsdrucksache öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	25.04.2019
Öffentlich	Verkehrsausschuss	06.05.2019
Öffentlich	Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz und Gesundheit	13.05.2019

Sammelcontainer für Altpapier und Leichtstoffverpackungen an der Post an der Kaltenkirchener Straße aufstellen
Mitteilungsdrucksache zum Beschluss der Bezirksversammlung vom 28.02.2019

Die Bezirksversammlung Altona hat in ihrer Sitzung vom 28.02.2019 anliegende Drucksache 20-5646 beschlossen.

Die Behörde für Umwelt und Energie (BUE) hat mit Schreiben vom 09.04.2019 unter Beteiligung der Stadtreinigung Hamburg (SRH) zu Ziffer 2 des Beschlusses wie folgt Stellung genommen:

Nach Prüfung der örtlichen Gegebenheiten kommt als einzige Möglichkeit für einen Depotcontainerstandplatz die teilweise Nutzung der Parkplätze vor der Postfiliale (s. Skizze im Anh.) in Frage.

Da dieser Standort u.a. auch durch die Polizei genehmigungspflichtig ist, hat die SRH für diesen Standplatz bereits einen entsprechenden Antrag gestellt. Eine Rückmeldung dazu ist allerdings nicht innerhalb der Antwortfrist für diesen BV-Beschluss zu erwarten.

Petium:

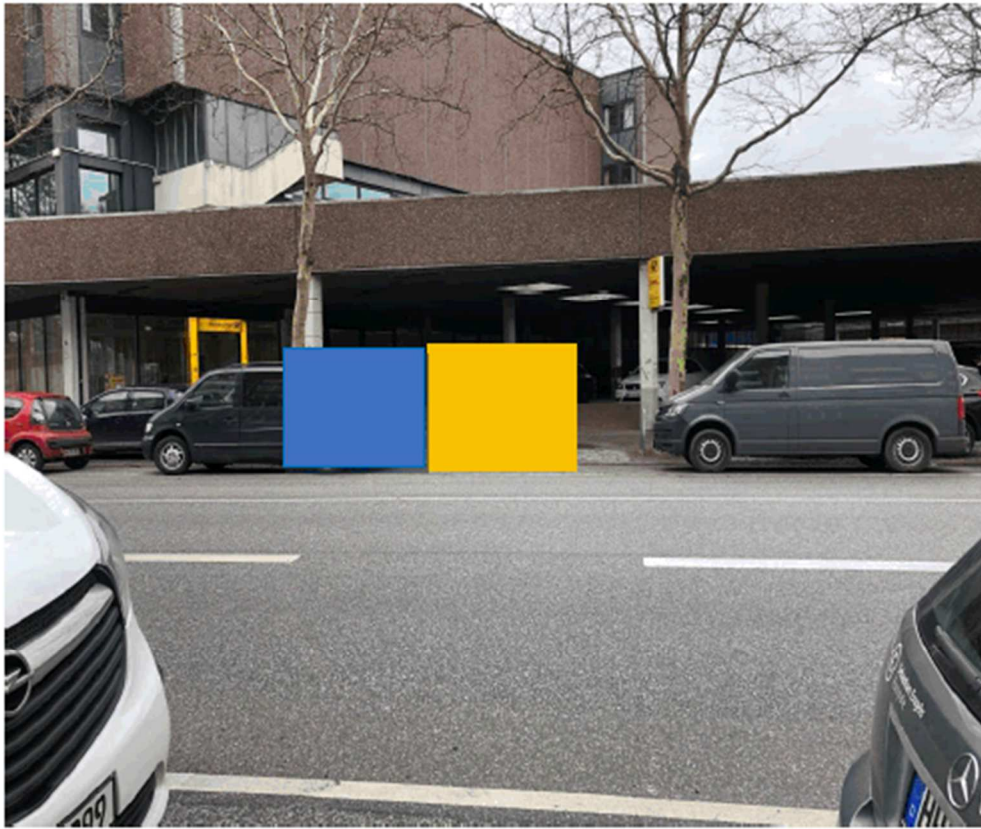
Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

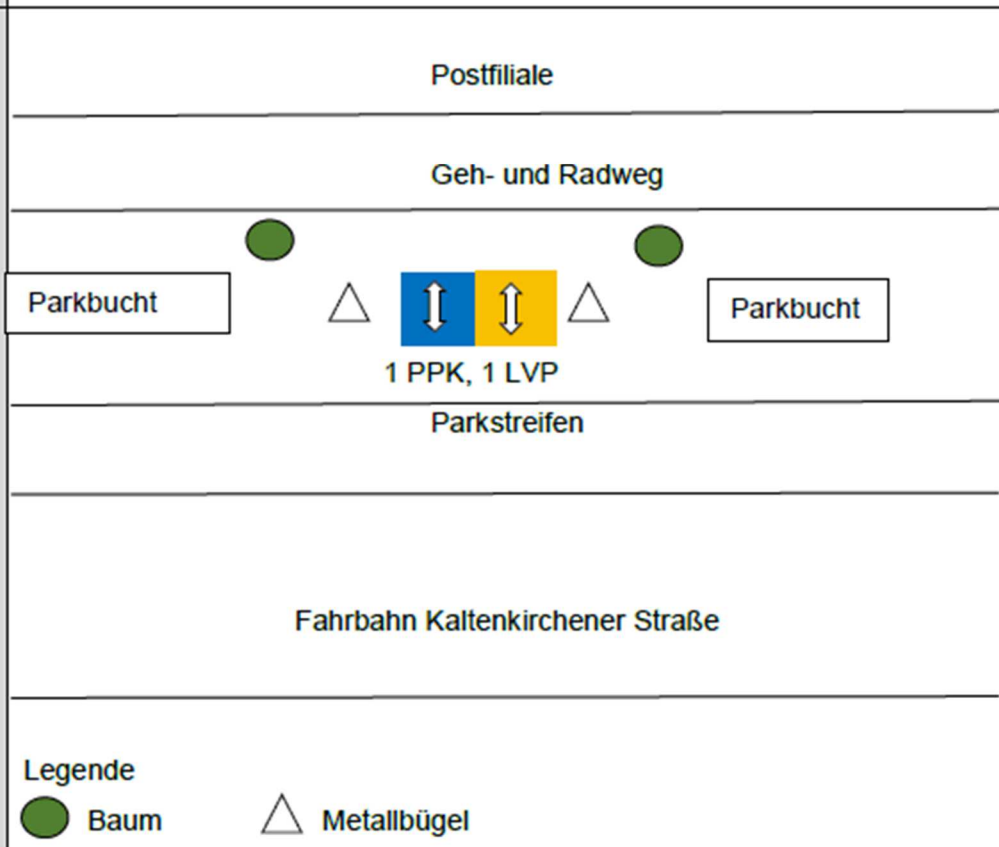
Skizze Depotcontainerstandplatz
Drs. 20-5646

Anhang: Skizze Depotcontainerstandplatz

Neuer DC-Standplatz Kaltenkirchener Straße 1-3



Neuer DC-Standplatz Kaltenkirchener Straße 1-3





Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-5646

Datum 28.02.2019

Beschluss

Sammelcontainer für Altpapier und Leichtstoffverpackungen an der Post an der Kaltenkirchener Straße aufstellen

Die Postfiliale an der Kaltenkirchener Straße 1-3 ist die zentrale Lagerstelle für nicht ausgelieferte Pakete und Päckchen von DHL im Altonaer Kerngebiet. Neben den kundenunfreundlichen Öffnungszeiten ist das Zurücklassen von Kartons ein Ärgernis. Der Trend zum Onlineshopping ist nicht mehr abzuwenden und damit das erhöhte Paket- und Päckchenaufkommen. Der nächste öffentliche Sammelcontainer für Altpapier der Stadtreinigung ist zu weit entfernt und die Deutsche Post weist mit Schildern darauf hin, dass die Verpackungsmaterialien mitgenommen werden müssen. Viele Menschen kommen zu Fuß, mit dem Rad oder der Bahn und die meist überdimensionierten Verpackungsmaterialien werden dann in der unmittelbaren Nachbarschaft beseitigt oder mühsam mitgenommen.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Folgendes:

- 1. Das Bezirksamt wird gemäß § 19 (2) BezVG aufgefordert, Gespräche mit der Deutschen Post aufzunehmen, damit dort kurzfristig ausreichend Sammelbehälter für Altpapier sowie Leichtstoffverpackungen aufgestellt werden.**
- 2. Die Bezirksversammlung fordert die Behörde für Umwelt und Energie gemäß § 27 BezVG auf, zusätzliche Depotcontainer für Altpapier und Leichtstoffverpackungen in direkter Nachbarschaft der Postfiliale Kaltenkirchener Straße 1-3 durch die Stadtreinigung aufstellen zu lassen.**